

## PRV startet sehr erfolgreich die neue Saison

Viele Siege und zweite Plätze für die Passauer Rennsportgruppe bei der 21. Regatta in Regensburg  
(Foto privat)

Passau/Regensburg: Beim dritten großen Wettkampf im Jahr 2017 haben die Aktiven der Passauer Ruderjugend und Rennsportabteilung in Regensburg bei tollen äußeren Bedingungen sehr erfreuliche Ergebnisse erzielt. Gegen eine starke Gegnerschaft vor allem aus Bayern und Österreich mussten sie in Kleinbooten und Vierern antreten und um Podestplätze kämpfen. Insgesamt wurden in Regensburg an die 100 unterschiedliche Rennen gestartet, wobei die Passauer mit elf Siegen und zwei zweiten Plätzen glänzend vertreten waren.

Amelie Ziegler (PRV) und Franziska Artinger (DRV) machten den Anfang für den PRV und starteten im Juniorinnen-Doppelzweier B. Sie siegten in einer Zeit von 3:22 Minuten vor der Konkurrenz aus Straubing, Regensburg und Salzburg. Einen Premieren-Sieg feierte Emilia Fritz im Mädchen-Einer (bis 14 Jahre) im ersten Rennen ihrer Karriere in einer beachtlichen Zeit von 3:45 Minuten. Etwas später startete Franziska Artinger noch im Juniorinnen-Einer B (Leistungsklasse II). Auch hier konnte sie jubeln und als Siegerin das Boot verlassen. Im nächsten Rennen mit Passauer Beteiligung konnten Julian Achtziger und Nikita Meier in einem spannenden Endspurt den Silberrang erkämpfen. Mit nur einer Sekunde Rückstand auf die Sieger aus München durften sie trotzdem sehr zufrieden sein. Die Gegner aus Regensburg wurden um 20 Sekunden distanziert. Einen klaren Sieg mit einigen Bootslängen Vorsprung feierte dann das Quartett um Linus Klein, Philip Mogilansky, Andreas Steininger und Tim Weinem (Regensburg) im Rennen der Junioren-Doppelvierer. Den Schlusspunkt setzte am Samstag das Duo Tibor Hettich/Lukas Wimberger. Sie mussten sich mit einer halben Sekunde Rückstand auf die Sieger aus München mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Am Sonntag ging es dann so erfolgreich weiter für die PRV-Truppe. Zuerst ruderte Franziska Artinger wieder im Juniorinnen-Einer B (Leistungsklasse III). Hier konnte sie erneut als Erste im Ziel jubeln. Sie dominierte dabei die Konkurrenz aus Deggendorf, Salzburg und München. Ebenfalls siegreich war Konstantin Grimm mit seinem Partner Christian Nopitsch (RV Nürnberg) im Rennen der Junioren Doppelzweier in einer Gesamtzeit von 2:59 Minuten auf 1000 Meter. Erfolgreich danach auch noch Nikita Meier im Junioren-Einer. Er besiegte Johannes Fischer (Regensburg) und Jonas Höbenreich (München). Amelie Ziegler und Franziska Artinger wiederholten den Vortagesieg und ließen im Juniorinnen-Doppelzweier B den Damen aus Straubing und Salzburg keine Chance. Im Leichtgewichts-Junioren-Einer A konnte Konstantin Grimm seinen Lauf siegreich in 3:14 Minuten beenden. Besonders erfreulich auch der Sieg von Melanie Steininger im Mädchen Einer (bis 12 Jahre). Mit einer tollen Zeit von 3:59 Minuten auf 1000 Meter konnte sie im ersten Rennen gleich voll überzeugen. Einen erfolgreichen Schlusspunkt setzten die Passauer nochmals im Junioren-Doppelvierer mit einem weiteren Sieg klar vor den Münchner Ruderkameraden. Über sechs Sekunden lag die Passauer Renngemeinschaft am Ende vor den Oberbayern. Insgesamt zeigte die junge Truppe um Trainer Bernd Rose in der Breite viele sehr erfreuliche Leistungen. Gerade die jungen Mädchen des PRV steuerten tolle Ergebnisse bei und bilden zusammen ihrem Betreuer Oskar Röngrenn die Nachwuchshoffnung bei den Passauern. Die Vorstandschaft ist momentan zurecht stolz auf die aktive Rennsportabteilung im Jugendbereich und hofft auf weitere neue Nachwuchsruderer in Passau.

(Andreas PRV Pressewart)

